

**MINISTERUL EDUCAȚIEI,
CULTURII ȘI CERCETĂRII
AL REPUBLICII MOLDOVA**

**AGENȚIA NAȚIONALĂ
PENTRU CURRICULUM ȘI
EVALUARE**

Raionul

Localitatea

Instituția de învățământ

Numele, prenumele elevului

TESTUL Nr. 2

LIMBA GERMANĂ

TEST PENTRU EXERSARE
CICLUL LICEAL

Profil real, umanist, arte, sport

februarie 2018

Timp alocat: 180 de minute

Rechizite și materiale permise: *pix cu cerneală albastră.*

Instrucțiuni pentru candidat:

- Citește cu atenție fiecare item și efectuează operațiile solicitate.
- Lucrează independent.

Îți dorim mult succes!

Punctaj acumulat _____

I. BEWERTUNG DER KOMMUNIKATIVEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben:

Susannes Alltagsblog

Was mir heute passiert ist, das glaubt mir keiner: Als ich um 13 Uhr nichts ahnend beim Mittagessen saß, läutete mein Handy. Eine Frauenstimme erklärte mir, dass meine Brieftasche in der Bankfiliale abgegeben worden war und ich sie dort abholen könnte. Mir wurde ganz heiß – mir war noch gar nicht aufgefallen, dass sie fehlte. Und ich hatte ja auch noch relativ viel Bargeld eingesteckt! Schnell holte ich meine Handtasche hervor und suchte nach der Brieftasche. Es stimmte! Auch nach längerem Kramen in der Tasche konnte ich sie nicht finden. Mein Geld war tatsächlich verschwunden! Ich machte mich also auf den Weg zur Bank und überlegte, wo ich meine Brieftasche liegen gelassen hatte: Sicherlich im Supermarkt an der Kasse. Jedenfalls kam ich bei der Bank an und war schon gespannt darauf zu erfahren, wo meine Brieftasche gefunden worden war und natürlich, ob etwas fehlte. Die Bankangestellte teilte mir mit, dass ein junger Mann die Brieftasche abgegeben hatte. Er hatte sie auf dem Parkplatz vor dem Supermarkt gefunden und wollte sie eigentlich ins Fundbüro bringen – wie man es in so einem Fall eben macht. Der Weg dorthin war für ihn zu weit und so suchte er nach einer anderen Möglichkeit, mir die Brieftasche zurückzugeben. Das muss man sich einmal vorstellen: Er war so clever, dass er auf der Bankomatkarte nach meinem und dem Namen meiner Bank suchte ... Die Bank würde ja die Kontaktdaten zu meinem Namen haben und könnte mich so anrufen. Er fuhr in die nächste Filiale meiner Bank und dank der Computervernetzung der Filialen konnte meine Telefonnummer schnell herausgefunden werden. Da stand ich nun mit meiner Brieftasche, die mir beim Verlassen des Supermarktes aus der Handtasche gerutscht sein muss. Zum Glück war alles noch da! Ich bin sooo froh, dass diese Episode so gut ausgegangen ist. Nun weiß ich leider gar nicht, wie ich dem ehrlichen Finder danken kann. Vielleicht liest er ja diesen Blogbeitrag oder es liest ihn jemand, dem er die Geschichte erzählt hat: “Vielen, vielen Dank, lieber Finder!”

Nr.	Items	Punkte	
1	<p><i>Antworten Sie auf die Fragen.</i></p> <p>a) Wer hat die Brieftasche gefunden?</p> <hr/> <hr/> <p>b) Was war in der Brieftasche?</p> <hr/> <hr/> <p>c) Warum möchte die Besitzerin der Brieftasche ihre Geschichte erzählen?</p> <hr/> <hr/>	k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2
2	<p><i>Welche Antwort trifft zu? Schreiben Sie die richtige Antwort.</i></p> <p>1. Der junge Mann hat die Brieftasche vor dem Supermarkt gefunden und</p>		

	<hr/> <hr/> a) wollte sie zur Bank bringen. b) wollte sie ins Fundbüro bringen. c) wollte sie in den Supermarkt bringen. 2. Zum Glück _____	k. A. 0 2 k. A. 0 2	k. A. 0 2 k. A. 0 2
3	<i>Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie richtig (R) oder falsch (F). Begründen Sie Ihre Antwort mit den Sätzen aus dem Text.</i> 1. Am Abend klingelte das Telefon. _____	k. A. 0 1 3	k. A. 0 1 3
	2. Erst durch den Anruf bemerkte die Frau das Fehlen ihrer Briefftasche. _____	k. A. 0 1 3	k. A. 0 1 3
4	<i>Finden Sie im Text je ein Synonym für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder.</i> Situation - _____ nachdenken - _____	k. A. 0 2 4	k. A. 0 2 4
5	<i>Betiteln Sie anders den Text.</i> _____	k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2
6	<i>Formulieren Sie den Hauptgedanken des Textes. (30-40 Wörter)</i> _____	k. A. 0 2 4 6	k. A. 0 2 4 6
	_____	k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2

II. BEWERTUNG DER LINGUISTISCHEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Ergänzen Sie den Possessivartikel, die Präsensform des Verbs, die Präposition, den bestimmten Artikel, die Temporalpräposition, die Konjunktion, die Endung des Adjektivs, das Relativpronomen, das Personalpronomen, das Verb.

Nr.	Items	Punkte	
	Liebe Karin, nach _____ (<i>meiner, meines, meinem</i>) Praktikum in Frankreich bin ich wieder zu Hause. Wie du ja _____ (<i>wissen</i>), wollte ich eigentlich _____ (<i>in, im, nach</i>) Paris, aber das hat dann leider nicht geklappt. Doch dann habe ich eine Stelle als Praktikant bei _____ Firma in Straßburg gefunden. Dort bin ich geblieben. Die Arbeit war sehr anstrengend, ich musste schon _____ 8.00 Uhr im Büro sein, hat mir aber _____ (<i>trotzdem, deswegen, deshalb</i>) sehr gut gefallen. Ich habe in dieser Zeit in verschieden _____ (<i>-er, -em, -en</i>) Abteilungen gearbeitet und nicht nur etwas über die Herstellung von Fernsehgeräten, sondern auch über den Verkauf gelernt. Und die Kollegen, mit _____ (<i>denen, dem, den</i>) ich viel zu tun hatte, waren wirklich sehr nett. Nach dem Praktikum habe ich noch zwei Wochen Urlaub bei meinen Freunden gemacht. Darüber erzähle ich _____ bald mehr. Für heute muss ich Schluss _____. Liebe Grüße Fabian	k. A.	k. A.
		0	0
		2	2
		4	4
		6	6
		8	8
		10	10
		12	12
		14	14
		16	16
		18	18
		20	20

III. BEWERTUNG DER KULTURELLEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zur folgenden Aufgabe (70-80 Wörter):

Nr.	Item	Punkte	
1	<i>Beschreiben Sie die Rolle der Musik im Leben der Deutschen. Was für Musik hören sie am liebsten? Kennen Sie berühmte deutsche Musiker, oder Komponisten? Äußern Sie sich dazu.</i>	0	0
	_____	1	1
	_____	0	0
	_____	1	1
	_____	2	2
	_____	0	0
	_____	1	1
	_____	0	0
	_____	1	1
	_____	2	2
	_____	3	3
	_____	0	0
	_____	1	1
	_____	2	2

		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5

IV. BEWERTUNG DER SOZIALEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zum unten angegebenen Thema in 180-200 Wörtern, in dem Sie Ihre Meinungen und Einstellungen äußern. Begründen Sie Ihre Meinung anhand von zwei Beispielen, indem Sie folgende Gliederung entwerfen: *Einleitung, Hauptteil und Schluss*.

Nr.	Item	Punkte	
1	<i>Das Lesen in der heutigen Gesellschaft</i>	0	0
	<i>Noch viele Menschen lesen Bücher heutzutage. Lesen Sie gern? Wie oft lesen Sie Bücher und warum? Wozu braucht ein moderner Mensch Bücher zu lesen?</i>	1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
	2	2	

		0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
		7	7